

### 56. Der Star von Segringen.

Selbst einem Starren kann es nützlich sein, wenn er etwas gelernt hat; wie viel mehr einem Menschen.

In Segringen der Barbier hatte einen Star, und der Lehrjunge gab ihm Unterricht im Sprechen. Der Star lernte nicht nur alle Wörter, die ihm sein Sprachmeister aufgab, sondern er ahmte zuletzt auch selber nach, was er von seinem Herrn hörte; zum Exempel: „Ich bin der Barbier von Segringen.“ Sein Herr hatte sonst noch allerlei Redensarten an sich, die er bei jeder Gelegenheit wiederholte; zum Exempel: „So so, la la!“ oder: „Par Compagnie,“ (das heißt so viel als: „In Gesellschaft mit andern,“) oder: „Wie Gott will,“ oder: „Du Tolpatsch!“ So titulierte er nämlich insgemein den Lehrjungen, wenn er das halbe Pflaster auf den Tisch strich, anstatt aufs Tuch, oder wenn er das Schermesser am Rücken abzog, anstatt an der Schneide, oder wenn er ein Arzneiglas zerbrach. Alle diese Redensarten lernte nach und nach der Star auch. — Da nun täglich viel Leute im Hause waren, weil der Barbier auch Branntwein ausshenkte, so gab's manchmal viel zu lachen. Wenn die Gäste mit einander ein Gespräch führten, so warf der Star auch eins von seinen Wörtern drein, das sich dazu schickte, als wenn er den Verstand davon hätte. Rief der Lehrjunge: „Hansel, was machst du?“ so antwortete er: „Du Tolpatsch!“ — und alle Leute in der Nachbarschaft mußten von dem Hansel zu erzählen. Eines Tages aber, als ihm die beschnittenen Flügel wieder gewachsen waren, und das Fenster war offen und das Wetter schön, da dachte der Star: „Ich habe jetzt schon so viel gelernt, daß ich in der Welt fortkommen kann,“ und — husch zum Fenster hinaus! Weg war er. Sein erster Flug ging ins Feld, wo er sich unter eine Gesellschaft anderer Vögel mischte, und als sie aufflogen, flog er mit ihnen; denn er dachte: Sie wissen die Gelegenheit hier zu Lande besser als ich. Aber sie flogen unglücklicher Weise alle mit einander in ein Garn. Der Star sagte: „Wie Gott will.“ Als der Vogelfsteller kommt und sieht, was er für einen großen Fang gethan hat, nimmt er einen Vogel nach dem andern behutsam heraus, dreht ihm den Hals um und wirft ihn auf den Boden. Als er aber die mörderischen Finger wieder nach einem Gefangenen ausstreckte und denkt an nichts, schrie der Gefangene: „Ich bin der Barbier von